

Endlich Mist bauen ohne lästige Folgen!

Benjamin Elsner

„Also, das musst du mir noch mal erklären!“, fordert ein Freund. „Ihr sagt, Jesus ist für meine Sünden gestorben und ich bin damit fein raus. Klingt für mich nach einem Freifahrtschein, um Mist zu bauen.“ Ich schüttele den Kopf. Ja, das höre ich öfter und klingt auch irgendwie so.

Aber es hilft sich den Begriff Sünde etwas genauer anzuschauen. Sünde bezeichnet Dinge, die uns von Gott entfernen. Bin ich zum Beispiel streitsüchtig, tue ich Dinge, die andere verletzen oder schlimmer, dann entfernt mich das nach dem alten Verständnis von Gott. Durch das Leben von Jesus und auch durch seinen Tod und die Auferstehung von den Toten macht Gott aber klar: „Ihr könnt anstellen was ihr wollt, nichts kann euch von meiner Liebe trennen. Ich bleib an euch dran! Denn ich weiß, mit meiner Liebe kriegt ihr das besser hin!“

Und wie sich Gott ein liebevolles Miteinander vorstellt, hat er uns durch Jesus gezeigt. Das müssen wir nicht genau so hinbekommen, aber wo immer es uns gelingt, wird Gottes Liebe erlebbar. Also kein Freifahrtschein um Mist zu bauen, sondern vielmehr eine Motivationshilfe es immer wieder neu mit Gottes Hilfe liebevoller zu lösen!